

■ NEWS · INTERVIEWS · HINTERGRUNDWISSEN

INFO MAGAZIN

01.25

INFO STEUERSEMINAR MAGAZIN

STEUERIMPULSE FÜR DEN BERUFSALLTAG

E-RECHNUNG 360°

Rechtliche Grundlagen,
praktische Anwendung
der DATEV

DIE ENTWICKLUNG DER STEUERRECHTSBERATUNG

Interview mit Thomas Rund

WIE DAS MIT DEM GEDÄCHTNIS KLAPPT

Tipps und Tricks zur Verbesserung
Ihrer Merkfähigkeit



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

herzlich Willkommen zur Januar-Ausgabe des INFO-Magazins 01/25! Ein neues Jahr bringt stets neue Chancen, Herausforderungen und frische Impulse mit sich – und genau das möchten wir Ihnen mit dieser Ausgabe bieten!

Von den neuesten Entwicklungen bei der **E-Rechnung** über spannende **Wochenendseminare 2025** in Berlin und Amsterdam bis hin zu einem exklusiven **Interview mit Dipl.-Fw. Thomas Rund**, der seine über 30-jährige Erfahrung und Einsichten mit uns teilt.

Die Themen sind speziell darauf abgestimmt, Ihren Berufsalltag in der Steuerberatung noch erfolgreicher und effizienter zu gestalten.

Darüber hinaus geben wir wertvolle Tipps, wie Sie Ihr **Gedächtnis trainieren** können, beleuchten die Risiken von **Nießbrauchsgestaltungen bei Verpachtungsbetrieben** und laden Sie ein, aktiv an der Gestaltung unserer Arbeitskreise mitzuwirken.

Wir hoffen, dass diese Ausgabe sowohl informativ als auch inspirierend für Sie ist und freuen uns, Sie weiterhin auf Ihrem Weg durch den steuerberatenden Berufsalltag begleiten zu dürfen.

Herzliche Grüße und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2025!

IHR INFO-TEAM

JETZT ZUM NEWSLETTER ANMELDEN

Verpassen Sie kein steuerrelevantes Seminar. Melden Sie sich hier für die INFO-Post an, unsere wöchentliche Seminarübersicht per E-Mail.



INHALT

- 03 WOCHENENDSEMINARE 2025**
Berlin & Amsterdam
- 04 DIE ENTWICKLUNG DER STEUERRECHTSBERATUNG**
Interview mit Dipl.-Fw. Thomas Rund, RA, FASr
- 06 SO LÄUFT ES WIEDER MIT DEM GEDÄCHTNIS**
Tipps und Tricks zur Verbesserung Ihrer Merkfähigkeit
- 07 PORTFOLIO**
Inhouse, Seminare & Online-Reihen
- 08 E-RECHNUNG 360° VERSTÄNDLICH ERKLÄRT**
Rechtliche Grundlagen und praktische Anwendung
- 10 CHECKLISTE**
für Ihre Mandanten
- 11 ARBEITSKREISE**
für Steuerberater und Mitarbeiter
- 12 VORSICHT BEI NIESSBRAUCHSGESTALTUNGEN MIT VERPACHTUNGSBETRIEBEN**
Risiken und Fallstricke bei dieser steuerlichen Gestaltung im Fokus
- 14 SEMINARÜBERSICHT**
Alle Termine für 1. HJ 2025 im Überblick
- 16 ZUM SCHLUSS**
10 schnelle Fragen an ...

INFO MAGAZIN Ausgabe 1 · Januar 2025
REDAKTION Anne-Wiebke Bergmeister, Desire Valentini, Anna Heydt
DESIGN Jennifer Braun Freelancing Design
DRUCK Druckerei Numrowski, Düsseldorf



JAHRES-HIGHLIGHTS 2025



20.03. → StBExpo in Köln

03. – 05.04. → Wochenendseminar in Berlin

08.04. → WORKSHOP: Effizientes Arbeiten durch den Einsatz intelligenter Tools

18.09. → StBExpo in Stuttgart

19. – 21.09. → Wochenendseminar in Amsterdam

Dezember → Spendenveranstaltung für die Aktion Lichtblicke e.V.

Buchen Sie ein Wochenende voller Fachwissen & Austausch!

WOCHENENDSEMINARE 2025

BERLIN | 03. – 05.04.2025



SCHENKEN SIE IHREN MITARBEITERN EINE UNVERGESSLICHE REISE!

Unser exklusives Event kombiniert Wissensvermittlung und Teamstärkung auf perfekte Weise und das in einem erstklassigen Hotel im Herzen Berlins. Unsere erfahrenen Experten teilen aktuelle Erkenntnisse und bewährte Praktiken in intensiven Workshops und informativen Vorträgen. Profitieren Sie und Ihr Team von dem vertieften Verständnis der Steuerwelt!

Hotel: NH Collection Berlin Mitte am Checkpoint Charlie | Leipziger Str. 106-111, D-10117 Berlin

Preise Übernachtung inkl. Frühstück: EZ: 175,00 € brutto, DZ: 197,00 € brutto



ANMELDUNG HIER:
WOS 601 | Gebühr: 650 € / 550 € erm.



REFERENTENTEAM: (v.l.n.r.) Dipl.-Fw. Gerwin Schlegel, StB / Marc-Oliver Schlichtmann Business-Coach / Dipl.-Fw.'in Lisa Wittmeier, StB'in

AMSTERDAM | 19. – 21.09.2025



DIE EINZIGARTIGE KOMBINATION AUS WISSEN UND INSPIRATION.

Erfahren Sie die perfekte Kombination aus Wissen und Abenteuer beim Steuerberater-Wochenendseminar der Extraklasse. Lernen Sie vom erstklassigen Referententeam, vertiefen Sie Ihr Wissen und erhalten Sie wertvolle Hinweise zur Umsetzung für Ihren Kanzleialltag.

Hotel: NH Amsterdam Leidseplein

Preise Übernachtung inkl. Frühstück: EZ: 298,00 € brutto, DZ: 319,00 € brutto



ANMELDUNG HIER:
WOS 602 | Gebühr: 700 € / 600 € erm.



STEUER-EXPERTEN VON RGJ – RUND, GLUTH, JAROSCH & PARTNER:

(v.l.n.r.) Dipl.-Fw. Thomas Rund, RA, FAStr / Dipl.-Fw. Dr. Rüdiger Gluth, RA, FAStr / Dipl.-Fw. Gerwin Schlegel, StB



30 JAHRE BERUFSERFABUNG

und die Entwicklung der Steuerrechtsberatung

Dipl.-Fw. Thomas Rund ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht. 1997 hat er gemeinsam mit Dipl.-Fw. Klaus-Reiner Jarosch, StB und Dipl.-Fw. Dr. Rüdiger Gluth, RA, FASr die renommierte Kanzlei RGJ – Rund, Gluth, Jarosch & Partner gegründet und aufgebaut.

Neben der Kanzlei haben sie auch die info-Steuerseminar GmbH gegründet und waren gemeinsam federführend für die Entwicklung der Fortbildung im Steuerrecht verantwortlich. In unserem Interview erfahren wir, was Thomas Rund in den vergangenen 30 Jahren angetrieben hat und wie er zur Entwicklung der Beratung im Steuerrecht steht.

info-Steuerseminar (nachf. iSt): Lieber Herr Rund, auf dieses Interview haben wir uns ganz besonders gefreut. Sie sind Mit-Namensgeber in Ihrer Kanzlei, Mitgesellschafter der info-Steuerseminar GmbH und blicken auf mehr als 30 Jahre Berufserfahrung zurück.

Was war Ihr Antrieb sowohl im Beratungsalltag als auch in Ihrer Vortragstätigkeit?

■ **Thomas Rund (nachf. Rund):** Ich wollte immer beide Jobs „gut“ machen. Früh machte ich dann die Erfahrung, dass diese Tätigkeiten in einer Wechselwirkung zueinander stehen. Der Vortrag machte mich zu einem besseren Rechtsberater und die Beratung machte mich zu einem besseren Referenten. Ich muss also sagen, Glück gehabt! Auch wenn das Nebeneinander der Tätigkeiten in Phasen recht anstrengend werden kann.

iSt: Sie sind Experte für Unternehmenssteuerrecht,

internationales Steuerrecht, Gesellschaftsrecht und die Beratung und Durchführung von M&A Prozessen. Wie hat sich Ihr Beratungsalltag innerhalb der letzten Jahrzehnte verändert?

■ **Rund:** Die Unternehmenswerte für die mittelständischen Unternehmen sind nach der Finanzkrise im Jahr 2008 durch die Decke gegangen. Das zehnfache des EBITDA als Grundlage zur Bestimmung des Kaufpreises wäre davor nicht denkbar gewesen. Und natürlich: das heutige M&A Geschäft ließe sich ohne die Digitalisierung so nicht bewältigen.

iSt: Zur Holding heißt es oft, durch die Einrichtung einer solchen Struktur lassen sich Steuer sparen?

■ **Rund:** Das sind Behauptungen, die von mehr oder minder seriösen Beratern im Internet geäußert werden,

um Mandanten zu gewinnen. Richtig ist zunächst einmal das Gegenteil: Durch die Beteiligungsholdingstruktur wird die Steuerquote auf die in der Betriebsgesellschaft verdienten Euro zunächst einmal erhöht. Es handelt sich daher nicht um ein Steuersparmodell, sondern um ein Finanzierungsmodell. Durch die partielle Steuerfreiheit der Dividenden auf der Holdingebene steht mehr Kapital für Investitionen im kleinen Konzern zur Verfügung.

iSt: Welche Möglichkeiten haben Unternehmensinhaber, um sich vor falscher Beratung zu schützen?

■ **Rund:** Es ist im Grunde dasselbe wie in der Medizin. Wenn Du ein Problem hast, versuche es nicht über das Internet selbst zu lösen, sondern gehe direkt zum Arzt. Der erste Weg sollte dann im Zweifel der zu Deinem Hausarzt sein und nicht der zu dem im Internet gepriesenen „Spezialisten“.

iSt: Herr Rund vielen Dank für die Zeit, die sich genommen haben und die intensiven Einblicke, die wir heute erhalten haben.

■ **Rund:** Immer wieder gern.

iSt: Vielleicht doch noch eine letzte schnelle Frage: 2024 haben Sie beim Wochenendseminar auf Mallorca gefeilt – 2025 sind Sie in Amsterdam wieder dabei. Worauf dürfen sich unsere Teilnehmer und Teilnehmerinnen freuen?

■ **Rund:** (lacht) So früh, wie Ihr von der INFO hier das INFO-Magazin auflegt, bleibt mir nur die Antwort, die unser Ehrenpartner Klaus-Reiner Jarosch in früheren Jahren gab: „Brennpunkte des Steuerrechtes“. Schauen wir doch einmal, ob nach den Neuwahlen Anfang des Jahres wieder ein wenig Bewegung ins Steuerrecht kommt. Und zwar über die Verteilung von Subventionen und den Erlass von Reparaturgesetzen hinaus.

„Wenn Du ein Problem hast, versuche es nicht über das Internet selbst zu lösen, sondern gehe direkt zum Arzt.“

Dipl.-Fw. Thomas Rund, RA, FAStr, RGJ – Rund, Gluth, Jarosch & Partner mbB, Mitinhaber info-Steuerseminar GmbH



SEMINARAUSBLICK

Termin	Thema	Uhrzeit	Anmeldung
07.05. 08.05.	GmbH-Holding-Struktur	09:00 – 12:00	
19.09. 20.09. 21.09.	Steuerberater-Wochenendseminar Amsterdam		

SO LÄUFT ES WIEDER MIT DEM

Gedächtnis

TIPPS & TRICKS
zur Verbesserung
Ihrer Merkfähigkeit –
Für Beruf & Alltag



Zach Davis ist Experte für Kapazitätsengpässe, Zeitintelligenz und Mitarbeitergewinnung in Kanzleien und Geschäftsführer der Simple First Consulting GmbH.

Oft fällt es einem etwas zu spät ein – sei es der Name einer Person, der Pin oder das dritte Argument, das man vorbereitet hatte. Die gute Nachricht: Das kann besser werden! Doch wie kann man die Leistung des eigenen Gedächtnisses steigern? **Das offene Geheimnis besteht aus einem Zweiklang: Visualisierung und Verknüpfung.**

Sie wollen sich zum Beispiel zehn Stichworte für einen Vortrag merken?

Angenommen, die ersten drei Punkte seien: **Das Ziel, die größte Hürde und das Budget.** Dann könnten Sie die Körperliste nutzen: Mit den Füßen berühren Sie in Ihrer Vorstellung eine Zielscheibe, mit dem Schienbein bleiben Sie an einer Hürde hängen und am Knie hängt ein Bündel Geldscheine. So wandern Sie den Körper weiter hinauf, bis Sie alle zehn Begriffe in Ihrer (bildlichen) Vorstellung verknüpft haben.

Wird Ihr Gedächtnis dadurch perfekt?
Nein, aber deutlich besser als ohne Technik!

Wie macht man das mit Namen?

Bei Thomas können Sie sich vorstellen, dass die Person eine Tomate isst oder mit einem Prominenten, der ebenfalls Thomas heißt, auf der Bühne steht. Herr Schmidt schmiedet das Eisen, Frau Wagner sitzt in einem ganz großen Wagen und Herr Kaminski hat einen Kamin, an dem seine Skier hängen.

Das klingt alles ein wenig merkwürdig?
Ja, es ist des Merkens würdig!

Das Ganze soll auch für Sie gut funktionieren für Namen, Zahlen und andere Fakten?



Unsere Veranstaltungen



SEMINARE

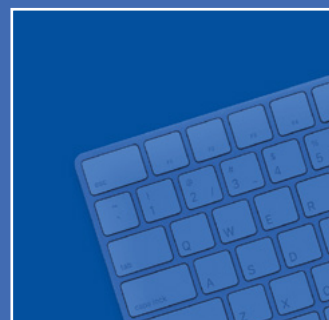
Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Angebot an Seminaren zum aktuellen Steuerrecht, genau zugeschnitten auf Ihren Bedarf.

Finden Sie jetzt das perfekte Seminar zur Wiederholung von Steuergrundlagen, Einarbeitung in ein neues Fachgebiet oder für eine aktuelle Übersicht der neuen Gesetzesänderungen. Die Themenbereiche unserer Seminare umfassen ausgewählte Schwerpunkte, die sowohl aus **theoretischer Sicht** als auch für die **Praxis der Steuerberatung** relevant sind.

ONLINE-REIHEN

Um besonders komplexe Steuerrechtsthemen ausführlich zu behandeln, sind unsere mehrteiligen Online-Seminarreihen die beste Wahl.

Angelehnt an unsere bewährten mehrteiligen Präsenz-Seminare im Steuerrecht sind die Seminarinhalte unserer Online-Seminarreihen optimal gegliedert und gut verständlich. In bis zu 6 Einzelterminen à maximal 2 Stunden erarbeiten wir mit Ihnen auch **schwierige Fachthemen** im Steuerrecht. Jede Kurseinheit findet **live** statt, sodass Ihr:e Referent:in aufkommende Fragen im Chat umgehend beantworten und näher erklären kann.



INHOUSE SCHULUNGEN

SIE HABEN INDIVIDUELLE FRAGESTELLUNGEN?

Nutzen Sie die Möglichkeit einer Inhouse-Schulung, die speziell auf Ihr Unternehmen zugeschnitten ist: Aus **über 50 Referent:innen** und einer noch viel größeren **Themenvielfalt** wählen Sie mit uns gemeinsam den passenden Experten für Ihr Team. **Ihre Vorteile:** Ihr Unternehmen im Fokus, zeitsparend: keine Anfahrtswege, flexible Termin- & Ortswahl.

SCHNELLANFRAGE?
HIER GEHT'S ZUM KONTAKTFORMULAR:





Rechtliche Grundlagen und praktische Anwendung der DATEV.

In einer zunehmend digitalisierten Welt wird die E-Rechnung zum zentralen Element der modernen Buchhaltung und Steuerberatung. Seit dem 01.01.2025 besteht nun die „Gefahr“, dass Ihre Mandanten ihre erste E-Rechnung erhalten. Wichtig ist hierbei insbesondere, dass die Unternehmen wissen, wie Sie damit umgehen und was zu tun ist („Workflow“).

RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Sowohl die Eingangsrechnung als auch die Ausgangsrechnung ist nach BMF-Schreiben vom 15.10.2024 (Rz. 60) so aufzubewahren, „dass diese in seiner ursprünglichen Form vorliegt und die Anforderungen an die Unveränderbarkeit erfüllt werden. Eine maschinelle Auswertbarkeit seitens der Finanzverwaltung muss sichergestellt werden.“ Gleiches gilt für Anhänge und Buchungsvermerke. Es muss also ein digitales Aufbewahrungssystem für die Eingangsrechnungen her. Bei den Ausgangsrechnungen verbleibt bekanntlich etwas mehr Zeit, bis zum 31.12.2026 bzw. für KMU bis zum 31.12.2027. Babykrankheiten gibt es inklusive. Schlussrechnungen, in denen die Umsatzsteuer der Anzahlungsrechnungen abzusetzen sind, sind derzeit noch nicht „darstellbar“ (Rz. 48 des BMF). Es bietet sich -so BMF- daher an, stattdessen eine Restrechnung anstelle einer Schlussrechnung zu stellen. Hierin wird nur noch der verbleibende Betrag ausgewiesen und nicht die Gesamtsumme. Dies stellt wiederum Abrechnungsprogramme vor neue Herausforderungen; man denke z.B. an Architekten. Erfreulich ist, dass -entgegen des Entwurfs- für Mietrechnungen, die vor dem 01.01.2027 abgeschlossen wurden, keine initiale E-Rechnung erstellt werden muss, solange sich die Rechnungsangabe nicht ändern. Dies wird insbesondere die „kleineren Vermieter“ freuen. Wir stehen am Anfang von etwas Großem. Wir sind gespannt, wo wir in vier Jahren stehen und wie wir dann auf diese Zeit zurückblicken werden.



Dipl.-Fw. Gerwin Schlegel, StB, Partner R&GJ – Rund, Gluth, Jarosch und Partner mbH



E-RECHNUNG UND DIE DATEV

Die elektronische Rechnung (E-Rechnung) gewinnt im Geschäftsverkehr zunehmend an Bedeutung. Der Empfang wird ausnahmslos für jedes Unternehmen bereits ab 01.01.2025 Pflicht. Auch die Pflicht zum Versand rückt immer näher. Doch gerade bei kleinen und mittleren Unternehmen gibt es noch viel Unsicherheit und einen großen Informations- und Nachholbedarf. Dabei können Unternehmen, die ihre Belegverarbeitung digitalisieren, ihre Prozesse optimieren und damit erhebliche Kosten einsparen. Unterstützen Sie daher Ihre Mandantinnen und Mandanten bei der Umsetzung der E-Rechnung und verbessern Sie die Zusammenarbeit durch durchgängig digitalisierte Prozesse. Nutzen Sie die Chance und nehmen als Mandantinnen und Mandanten konkrete Handlungsempfehlungen mit.

DATEV eG | Mike Kluska, M.Sc., Beratung Rechnungswesenprozesse Nord



WECLAPP

Schnittstellen sind entscheidend, um verschiedene Softwareanwendungen effizient zu verbinden und Daten auszutauschen. Sie steigern die Effizienz, sparen Kosten und Zeit und sorgen für konsistente Daten. DATEV bietet umfassende Lösungen für Buchhaltung und Lohnabrechnung, stößt jedoch bei branchenspezifischen Anforderungen an Grenzen, die durch Schnittstellen überwunden werden können. Die Einführung der E-Rechnung brachte anfänglich zwar Herausforderungen mit sich, führte jedoch zu Kosteneinsparungen und beschleunigten Prozessen. weclapp, eine cloudbasierte ERP-Software, hilft dabei, Geschäftsprozesse zu optimieren und den Datenaustausch mit DATEV zu erleichtern.



weclapp GmbH



GETMYINVOICES

Wir zeigen Ihnen, wie Sie mit dieser innovativen Software E-Rechnungen und andere Dokumente automatisch erfassen, organisieren und weiterverarbeiten können. Erleben



Sie live, wie einfach und zeitsparend die Handhabung ist und wie GetMyInvoices zur Effizienzsteigerung in Ihrem Unternehmen beiträgt. Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie neue Möglichkeiten für ein optimiertes Rechnungsmanagement.

Getmyinvoices



GETMYINVOICES.COM 



CHECKLISTE FÜR IHRE MANDANTEN | Auf der nächsten Seite



SAVE THE DATE!
08.04.2025

WORKSHOP:
Effizientes Arbeiten durch den Einsatz intelligenter Tools.



CHECKLISTE für Ihre Mandanten

Diese Checkliste unterstützt bei der Einführung der E-Rechnung zum 01.01.2025.

Erstellt von Dipl.-Fw. Elmar Mohl

INTERNE PROZESSE

- 1 Alle Mitarbeitenden auf den neuesten gesetzlichen Rechtsstand bringen.**
Hinweise: Ggf. sind Schulungsmaßnahmen und Arbeitshilfen erforderlich.

- 2 KLÄRUNG: Wer ist zuständig für den Versand und Empfang der E-Rechnungen im Unternehmen?**

- 3 Einrichten einer zentralen Rechnungseingangsadresse (E-Mailpostfach),**
um ab dem 01.01.2025 den Empfang zu garantieren.

TO DO

- 1 Kontaktaufnahme mit allen Kunden & Lieferanten**

- 2 KLÄRUNG: Welche Kunden und Lieferanten sind Unternehmer und in Deutschland ansässig oder sind evtl. deutsche Betriebsstätten am Umsatz beteiligt sind?**
Hinweise: Nachweismöglichkeit im Zweifel: Vorlage der USt 1 TS - Bescheinigung über die Ansässigkeit im Inland - § 13b Abs. 7 Satz 5 UStG. Laut BMF, Schreiben v. 15.10.2024 kann sich der Rechnungsaussteller bei Beachtung der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns auf die Angabe des Leistungsempfängers verlassen, ob dieser ein inländischer Unternehmer ist oder nicht, sofern ihm keine gegenteiligen Informationen vorliegen. Die Verwendung der USt-ID oder der Wirtschafts-ID ist ein Indiz dafür, dass der Empfänger als Unternehmer handelt. Es sind keine weitergehenden Recherchen der leistende Unternehmer notwendig.

- 3 STAMMDATENPFLEGE: Sofortige Stammdatenkorrektur und -pflege in den digitalen Systemen vornehmen.**

- 4 KLÄRUNG: Sind Kundenwünsche in Bezug auf die elektronische Rechnungsstellung zu beachten, falls der Kunde sonst die Geschäftsbeziehungen einstellt?**
Hinweise: Das ZUGFeRD-Format wird gerade bei kleineren Kunden (KMU's) sehr beliebt sein und da es größere Kunden ebenfalls (automatisiert) weiterverarbeiten können, werden viele Unternehmen bei Ausgangsrechnungen grundsätzlich das ZUGFeRD-Format verwenden.

- 5 BESTANDAUFNAHME: Welche Kunden sind Privatpersonen?**
Hinweise: Es ist abzuwägen, ob den Kunden im Bereich B2C trotzdem eine E-Rechnung, z.B. ZUGFeRD ausgestellt werden soll, um weiteren Aufwand zu vermeiden – Gesamtumstellung.

ARBEITSKREISE

AKTUELLES STEUERWISSEN

INKL.
AUFZEICHNUNGS-
PAKET

Bleiben Sie immer auf dem neuesten Stand mit unseren fortlaufenden Arbeitskreisen!

Wir informieren Sie regelmäßig über die neuesten Entwicklungen im aktuellen Steuerrecht (Gesetzgebung, wegweisende Rechtsprechung, Verwaltungsanweisungen). So eignen Sie sich Fachwissen unkompliziert und schnell an.

Ein Arbeitskreis hat 10 Termine im Jahr:
8 Termine mit aktuellen Steuerthemen
und 2 Sonderthemen

Sie haben die Wahl: Die klassische Seminar-
teilnahme in unserem Präsenz-Arbeitskreis oder
moderne Informationsvermittlung in dem
Online-Arbeitskreis.



Alle Themen & weitere
Infos, auch für Mitarbeiter

Die komplette Übersicht im Flyer

QR-Code scannen für die online Übersicht



SEIEN SIE TEIL DES WANDELS:

DIE ZUKUNFT IHRER BRANCHE GEMEINSAM GESTALTEN!

Wir möchten unser Arbeitskreisangebot kontinuierlich verbessern und es noch mehr auf Ihre Bedürfnisse abstimmen. Dafür sind wir auf Ihr wertvolles Feedback angewiesen. Welche Themen, Formate oder Änderungen wünschen Sie sich für die Zukunft. Ihre Antworten helfen uns, unser Angebot noch relevanter und effektiver zu gestalten.



HIER
TEIL-
NEHMEN:

Die Umfrage dauert nur wenige Minuten und alle Antworten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. **Vielen Dank für Ihre Teilnahme und Unterstützung!**



VORSICHT

BEI NIESSBRAUCHSGESTALTUNGEN MIT VERPACHTUNGSBETRIEBEN

! Risiken & Fallstricke
bei dieser steuerlichen
Gestaltung im Fokus

Dipl.-Fw. Dr. Rüdiger Gluth, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Gründungsgesellschafter und Partner bei RGJ & Partner mbB, Gesellschafter der info-Steuerseminar GmbH und ausgewiesener Experte für das Erbschaftsteuerrecht.

Die Kenntnis des Urteils des IV. Senats des BFH vom 8.8.2024 (IV R 1/20, DStR 2024, 2417) ist für Unternehmensnachfolgeregelungen unerlässlich. Der IV. Senat hat sich – leider – der Auffassung des X. Senats aus dem Urteil vom 25.1.2017 (X R 59/14,

BStBl 2019 II S. 730) angeschlossen, wonach § 6 Abs. 3 Satz 1 EStG bei der Übertragung eines verpachteten gewerblichen Einzelunternehmens nur anzuwenden ist, wenn der Übertragende seine bisherige gewerbliche Tätigkeit einstellt.











Daran fehle es, wenn die Tätigkeit aufgrund des vorbehaltenen Nießbrauchs vom bisherigen Betriebsinhaber weiterhin ausgeübt wird.

Da davon auszugehen ist, dass die Finanzverwaltung diese Ansicht begrüßen wird, entspricht sie doch ihrer derzeitigen Meinung (BMF v. 20.11.2019, BStBl. 2019 I 1291 Tz. 7), ist zur Sicherstellung der Buchwertfortführung nach § 6 Abs. 3 EStG, von Nießbrauchsgestaltungen im Anwendungsbereich der vorgenannten Entscheidung Abstand zu nehmen.

Besser geeignet erscheint ohnehin bei der Übertragung von Einzelunternehmen, nicht nur bei Verpachtungsbetrieben, für die noch keine Betriebsaufgabe erklärt wurde, die Vermögensübergabe gegen Versorgungsleistungen. Sie führt, sofern die Voraussetzungen der Regelungen erfüllt sind, zu Sonderausgaben beim Verpflichteten (§ 10 Abs. 1a Nr. 2 EStG) und zu sonstigen Einkünften beim Übergeber iSd § 22 Nr. 1a EStG.



SEMINARAUSBLICK

Termin	Thema	Uhrzeit	Nr. / Gebühr €	Anmeldung
15.01.	 GrunderwerbSt im Zusammenhang mit Gesellschaften	09:00 – 13:30	WEB 803 285 / 190	
22.01.	 Haftungsfallen im Gemeinnützigkeitsrecht	09:00 – 13:30	WEB 804 345 / 230	
02.04.	 Fallstricke der Testamentsvollstreckertätigkeit	09:00 – 13:00	WEB 805 285 / 190	
14.05.	 Die Erbauseinandersetzung – steuerliche und zivilrechtliche Gestaltungsaspekte	09:00 – 13:30	WEB 806 345 / 230	
30.06.	 Der Familienpool als optimale Nachfolgeregelung	09:00 – 13:30	WEB 807 345 / 230	

SEMINARE 1. HJ 2025

Für mehr Infos klicken Sie einfach auf Ihr Wunschseminar! 

JANUAR

Termin	Thema	Uhrzeit	Referent:in	Nr.	Gebühr €
15.01.	 GrunderwerbSt im Zusammenhang mit Gesellschaften	09:00 – 13:30	Dipl.-Fw. Dr. Rüdiger Gluth, RA, FASr	WEB 803	285 / 190
22.01.	 Haftungsfallen im Gemeinnützigkeitsrecht	09:00 – 13:30	Dipl.-Fw. Dr. Rüdiger Gluth, RA, FASr	WEB 804	345 / 230
23.01.	 Lohnsteuer-Update 2024/2025	16:30 – 19:30	Dipl.-Fw., Dipl.-Vw. Marcus Spahn	WEB 802	225 / 150
24.01.	 Mitarbeitergewinnung und -bindung in der Steuerberatung – inkl. 4-Tage-Woche-Spezial	09:00 – 11:00	Dipl.-Kfm. Andreas Schollmeier, StB	WEB 801	195 / 130
27.01. 28.01.	 Körperschaftsteuer-Highlights 2025	09:00 – 12:00	Dipl.-Fw. Ortwin Posdziech, StB	WEB 906	390 / 260

FEBRUAR

Termin	Thema	Uhrzeit	Referent:in	Nr.	Gebühr €
04.02.	 Hörbare Dienstleistung – mandantenorientiert telefonieren	09:00 – 12:30	Marc-Oliver Schlichtmann, Business Coach	WEB 821	225 / 170
05.02. 06.02.	 Die Entsorgung von Pensionszusagen an GesGF und weitere Entwicklungen	09:00 – 12:00	Dipl.-Fw. Ortwin Posdziech, StB	WEB 903	390 / 260
06.02.	 MANDANTEN-SEMINAR: Die verpflichtende E-Rechnung ab dem 01.01.2025	18:00 – 20:30	Dipl.-Fw. Elmar Mohl	MAS 01	130 / 130
14.02.	 Anpassung nach einer Außenprüfung	09:00 – 12:00	Dipl.-Fw. Kai-Uwe Schölzel	WEB 814	285 / 190
18.02.	 Immobilie & Erbschaftsteuer Von der Marktanalyse zur Steuerersparnis	09:00 – 11:00	Artur Radke, StB, LL.M. André Schiffer, Dipl.-Sachverständiger (DIA)	WEB 836	225 / 150
21.02.	 Umsatzsteuer im Fokus: Ausgewählte Beratungsfelder & die Stolperfallen beim Mandanten	09:00 – 13:00	Dipl.-Fw./in Gabriele Hoffrichter-Dahl	WEB 833	330 / 220
26.02. 06.03. 13.03. 20.03. 27.03. 03.04.	 ONLINE-REIHE Elektronische Rechnungen in der Praxis	11:30 – 13:30	Dipl.-Fw. Elmar Mohl	WEB 913	1080 / 720
Termine sind auch einzeln buchbar 225 / 150					
26.02.	 Gesetzliche Vorgaben an die Rechnung / E-Rechnung	11:30 – 13:30	Dipl.-Fw. Elmar Mohl	WEB 913/1	225 / 150

MÄRZ

Termin	Thema	Uhrzeit	Referent:in	Nr.	Gebühr €
06.03.	 Digitalisierung von Papierdokumenten – Ersetzendes Scannen	11:30 – 13:30	Dipl.-Fw. Elmar Mohl	WEB 913/2	225 / 150
10.03.	 Kassendokumentation in der Praxis – Steuerberater, Kassenfachhändler und Mandanten an einem Tisch	09:00 – 13:00	Dipl.-Fw. Gerd Achilles	TS 402	290 / 195
11.03. 18.03.	 Umsatzsteuer im Gesamtüberblick aktuell B2B & B2C	09:00 – 13:00	Dipl.-Fw./in Gabriele Hoffrichter-Dahl	WEB 916	660 / 440
12.03.	 Umsatzsteuer im Onlinehandel / E-Commerce	09:00 – 13:00	Dr. Carsten Höink, RA, StB	WEB 828	285 / 190
13.03.	 Tipps bei der praktischen Arbeit mit der E-Rechnung	11:30 – 13:30	Dipl.-Fw. Elmar Mohl	WEB 913/3	225 / 150
14.03. 27.06. 22.09. 05.12.	 ONLINE-REIHE Arbeitsrecht-Aktuell	09:00 – 10:30	Christoph Gahle, RA	WEB 910	780 / 520
Termine sind auch einzeln buchbar 195 / 130					
14.03.	 Arbeitsrecht-Aktuell	09:00 – 10:30	Christoph Gahle, RA	WEB 910/1	195 / 130
20.03.	 Die E-Rechnung (XRechnung) an die öffentliche Verwaltung	11:30 – 13:30	Dipl.-Fw. Elmar Mohl	WEB 913/4	225 / 150
21.03.	 Vereine und Umsatzsteuer	09:00 – 11:00	Dipl.-Bw. Stefan Crivellin, StB	WEB 837	260 / 175
24.03. 25.03. 28.03. 01.04. 07.04. 09.04.	 Speed Reading: Schneller lesen – mehr verstehen Der Turbo für Ihren Alltag	09:00 – 10:00	Peter Stonn, Lese- und Schreibtrainer	WEB 909	840 / 565

MÄRZ					
Termin	Thema	Uhrzeit	Referent:in	Nr.	Gebühr €
26.03.	 Erneuerbare Energien im Ertrag- und Umsatzsteuerrecht	09:00 – 13:00	Dipl.-Bw. Stefan Crivellin, StB Dipl.-Kffr. Anita Käding, StB'in	WEB 840	290 / 195
27.03.	 Die E-Rechnung für ganz Deutschland – ZUGFeRD	11:30 – 13:30	Dipl.-Fw. Elmar Mohl	WEB 913/5	225 / 150
31.03.	 Verfahrensdokumentation zur Elektronischen Rechnung	09:00 – 13:00	Dipl.-Fw. Elmar Mohl	WEB 829	330 / 220
APRIL					
Termin	Thema	Uhrzeit	Referent:in	Nr.	Gebühr €
01.04.	 Gesprächsführung in der BP	10:00 – 13:00	Dipl.-Fw.'in Lisa Wittmeier, StB'in	TS 401	225 / 170
02.04.	 Fallstricke der Testamentsvollstreckertätigkeit	09:00 – 13:00	Dipl.-Fw. Dr. Rüdiger Gluth, RA, FASTr	WEB 805	285 / 190
03.04. 04.04. 05.04.	 TEAM-EVENT in Berlin „Highlights des Steuerrechts“	16:45 – 19:30	Dipl.-Fw. Gerwin Schlegel, StB Dipl.-Fw.'in Lisa Wittmeier, StB'in Marc-Oliver Schlichtmann, Business Coach	WOS 601	650 / 550
03.04.	 Die verpflichtende E-Rechnung im Bereich B2B für Deutschland	11:30 – 13:30	Dipl.-Fw. Elmar Mohl	WEB 913/6	225 / 150
08.04. 10.04.	 Typische Schwerpunkte bei der Außenprüfung von Personengesellschaften	15:00 – 18:00	Oliver Kai	WEB 911	420 / 280
29.04.	 Wirksame Kommunikation für Frauen in der Steuerberatung	09:00 – 12:00	Carina Matussek	WEB 834	255 / 170
MAI					
Termin	Thema	Uhrzeit	Referent:in	Nr.	Gebühr €
06.05.	 Stressbewältigung und Organisation – Sich in digitalen Zeiten optimal und resilient managen	13:30 – 17:00	Marc-Oliver Schlichtmann, Business Coach	WEB 855	255 / 170
07.05. 08.05.	 GmbH-Holding-Struktur	09:00 – 12:00	Dipl.-Fw. Thomas Rund, RA, FASTr	WEB 902	405 / 275
13.05.	 Haftungsfalle Scheinselbständigkeit und Statusfeststellung	09:00 – 13:00	Christoph Gahle, RA	WEB 826	255 / 170
14.05.	 Die Erbauseinandersetzung – steuerliche und zivilrechtliche Gestaltungsaspekte	09:00 – 13:30	Dipl.-Fw. Dr. Rüdiger Gluth, RA, FASTr	WEB 806	345 / 230
19.05. 20.05.	 Liquidationsbesteuerung der GmbH	09:00 – 12:00	Dipl.-Fw. Ortwin Posdziech, StB	WEB 904	390 / 260
21.05.	 Die Besteuerung von Influencern, Youtubern und Co. im Fokus	15:00 – 18:00	Dipl.-Fw.'in Lisa Wittmeier, StB'in	WEB 811	285 / 190
23.05.	 Umsatzsteuer bei Reiseleistungen	09:00 – 12:30	Dipl.-Bw. Stefan Crivellin, StB	WEB 838	315 / 210
28.05. 06.06. 13.06. 18.06. 02.07.	 BWL für Steuerberater	09:00 – 11:00	Prof. Dr. Thomas Kümpel	WEB 915	945 / 630
					Termine sind auch einzeln buchbar 225 / 150
28.05.	 Deckungsbeitragsrechnung als Entscheidungselement	09:00 – 11:00	Prof. Dr. Thomas Kümpel	WEB 915/1	225 / 150
JUNI					
Termin	Thema	Uhrzeit	Referent:in	Nr.	Gebühr €
06.06.	 Bilanzanalyse zur Optimierung des Ratings – Stellen Sie Unternehmen besser dar	09:00 – 11:00	Prof. Dr. Thomas Kümpel	WEB 915/2	225 / 150
13.06.	 Finanzierung, Cash Flow und Working Capital – wie Sie Unternehmen richtig steuern	09:00 – 11:00	Prof. Dr. Thomas Kümpel	WEB 915/3	225 / 150
16.06.	 Sozialversicherungsrechtliche Fallstricke in der Entgeltabrechnung	09:00 – 12:00	Bernd Dondrup, KK-Bw.	WEB 816	265 / 175
18.06.	 Anwendungsfelder der Rückstellungsbilanzierung	09:00 – 11:00	Prof. Dr. Thomas Kümpel	WEB 915/4	225 / 150
25.06.	 Kassenführung 2025 – Update	09:00 – 12:00	Dipl.-Fw.'in Lisa Wittmeier, StB'in	WEB 809	265 / 175
27.06.	 Arbeitsrecht-Aktuell	09:00 – 10:30	Christoph Gahle, RA	WEB 910/2	195 / 130
30.06.	 Der Familienpool als optimale Nachfolgeregelung ktuell	09:00 – 13:30	Dipl.-Fw. Dr. Rüdiger Gluth, RA, FASTr	WEB 807	345 / 230

ZUM SCHLUSS ...

10

SCHNELLE FRAGEN AN ...

Morgenmensch od.achteule? → Morgenmensch

Abenteuer-Urlaub od. Erholung? → Abenteuer

Büro oder Homeoffice? → Büro

Helau oder Alaaf? → Alaaf

Klassik od. Helene Fischer? → Alles zu seiner Zeit

Currywurst oder Filet? → Beides

Hund oder Katze? → (Schweine-)Hund

Hemd oder Hoodie? → **Hemd** Nur der Steuerliebhaber-Hoodie kommt mir auf den Leib

Präsenz- oder Online-Seminar? → Beides

Auto oder Fahrrad? → Auto



Dipl.-Fw. Gerwin Schlegel, StB



Gefällt Ihnen unser Magazin?

Teilen Sie es auf unseren Social Media Kanälen!



Folgen Liken Teilen Kommentieren

info-Steuerseminar GmbH

Steinstraße 4, 40212 Düsseldorf | Tel. 0211 – 86721 0

info@info-steuerseminar.de | www.info-steuerseminar.de

Geschäftsführerin: Anne-Wiebke Bergmeister, M.A. | AG Düsseldorf | HRB 23658 | DE 121299379

iSt
infoSteuerseminar